





4Taga@Náchte Doppe IStandard FR / p.P. € 359,-



Reisetermin: 22.03. - 25.03.2012 Flue a bib is Wen 4Taga@Nát hte Doppel Standard FR / p.P. € 369,-

₹ DAS REISEBÛRD DER

## Sierndorf: Feuerwehr sammelt für Ausrüstung



**Zweimal pro Jahr** sammeln Sierndorfs Feuerwehrleute und gehen dabei von Haus zu Haus im Ort. Rund 20 FF-Mitglieder waren diesmal dabei. Die Einnahmen werden für die Anschaffung von Ausrüstungsgegenständen verwendet. Kerstin Filzmoser, Ines Walter und Georg Bixa (v.l.) bildeten dabei ein Team. "Spenden an die Feuerwehr sind von der Steuer absetzbar!", erklärt Bixa im Zuge der Haussammlung und hofft, wie seine Kollegen, auf ein gutes Ergebnis der Sammlung. FOTO: WILDER

## Wo Tiere Frieden finden

WÜRDEVOLL / Am Tierfriedhof Waldesruh erhalten Katzen, Hunde, Hamster, Meerschweinchen und Hasen die letzte Ruhestätte.

VON ALBERT WILDER

SIERNDORF / Seit 2007 betreibt der Österreichische Tierschutzverein (ÖTV) den Tierfriedhof Waldesruh in Sierndorf. "Die Idee dahinter hebt sich von kommerziellen Tierfriedhöfen ab", betont Susanne Hemetsberger, Geschäftsführerin des ÖTV. Die Einnahmen aus der Grabmiete fließen eins zu eins an den Tierschutzverein und kommen den "Franz-von-Assisi-Höfen" Tierschutzvereins zu Gute. Dort werden gerettete, ausgesetzte und verletzte Tiere gepflegt und betreut. Nach der Genesung wird auch ein neues Heim für diese Tiere gesucht.

Aktuell beheimatet der Sierndorfer Tierfriedhof 166 aktive Gräber. "Wenn Gräber nicht bezahlt werden, werden diese aufgelöst, wie bei Menschengräbern", so Hemetsberger. Es kommen Tierfreunde aus Wien, Niederösterreich und dem Burgenland, um ihre verstorbenen Tiere in Sierndorf zu bestatten. Katzen, Hunde, Hamster, Meerschweinchen und Hasen finden hier ihre letzte Ruhestätte. Gerüchteweise wurde, bevor der Tierschutzver-



Der Tierfriedhof "Waldesruh" wird vom Österreichischen Tierschutzverein betrieben und liegt direkt an der S3. FOTO: ZVG/ÖTV

ein den Tierfriedhof übernommen hat, selbst ein Affe auf dem Gelände bestattet, wie Hemetsberger erwähnt.

Neben der Erdbestattung können verstorbene Tiere in Urnen beigesetzt werden. Eine Gemeinschaftsurne ist vorhanden, auf der jedes Tier ein Messingplättchen mit Namen erhält. Für die Bestattungen ist Manfred Maier zuständig, der rund um die Uhr telefonisch im Todesfall erreichbar ist.

Für Kinder bietet der Sierndorfer Tierfriedhof Kleintiergräber an. "Den Kindern wird damit der Umgang mit der Trauer erleichtert", erklärt Hemetsberger. "Der Tod eines Tieres hinterlässt vor allem bei Kindern oftmals eine tiefe Lücke. Eine würdige Alternative zur Tierkörperverwertung bietet unser Tierfriedhof."

Mit der Gemeinde Sierndorf herrscht ein gutes Einvernehmen. Im Herbst wird die jährliche Feier am Tierfriedhof abgehalten, an der auch Sierndorfs Bürgermeister Gottfried Lehner regelmäßig teilnimmt. Im Zuge der Feier erhalten die Grabmieter Gelegenheit, über bestattete und lebende Tiere zu plaudern.

Übrigens: Beim Verlust des geliebten Haustiers ist es nach einer Zeit der Trauer oft hilfreich. sich einen neuen tierischen Freund anzuschaffen. Der Österreichische Tierschutzverein empfiehlt in diesem Fall, einem der vielen verlassenen Tiere der "Franz-von-Assisi-Höfe" Chance auf ein neues Leben zu geben.